

Premium Magazin für Bauen, Wohnen und Lifestyle

# architektur & design

02/18



# Höchstes Hochhaus der Welt mit Schweizer Hochleistungswerkzeugen

In Wien wird ein komplett neuer Stadtteil gebaut: Mit Wohnungen für 20'000 Menschen, Gewerbe, Büros und einem Bildungsquartier ist die „Seestadt Aspern“ ein ambitioniertes Stadtentwicklungsprojekt. Als Leuchtturm für nachhaltiges und innovatives Bauen kommt mittendrin das HoHo – das höchste Holzhochhaus der Welt – zu stehen. Für die Produktion der Holzbauelemente werden Werkzeuge von Oertli Werkzeuge AG eingesetzt.

Die kurze Errichtungszeit ist neben den ökologischen Vorteilen nach wie vor eines der schlagkräftigsten Argumente für den Holzbau. Dank dem hohen Vorfertigungsgrad überholt man den konventionellen Bau hier um Längen. Und, Zeit ist Geld – heisst es in der Baubranche. Hinter der zügigen Bauzeit steht eine detaillierte Planung. Diese einzuhalten, fordert nicht nur die Ingenieure in der Konzeptionsphase und die Zimmermänner beim Aufrichten, sondern auch die Zulieferer von Maschine und Werkzeug. „Um solche immensen Bauaufgaben, wie das HoHo, bewältigen zu können, brauchen wir schnelle Maschinen und passgenaues Werkzeug“, betont Bernhard Egert, Holzbauingenieur und Berater von Handler Bau. Denn nebst dem 84 Meter hohen Hochhaus werden insgesamt vier weitere Gebäude mit zwei, sechs, zehn und 16 Geschossen gebaut. Beauftragt mit der Ausführung ist der österreichische Generalunternehmer Handler Bau. Handler führt einen modernen



1: Der Werkzeugwechsler der Multifunktionsbrücke WMS 120 ist mit Werkzeugen von Oertli Werkzeuge AG aus Höri (ZH) bestückt

Maschinenpark unter anderem mit einer Abbundanlage und einer Fertigungsstrasse mit vollautomatischer Multifunktionsbrücke. Zu deren Standardausstattung gehört ein Wechsler mit Platz für zwölf Werkzeuge für die Bearbeitung von Wand-, Dach- und Deckenelementen. Auf dieser Anlage werden zurzeit die Wandbauteile für die HoHo-Überbauung gefertigt.

Bei der Wahl der Werkzeuge setzt Handler Bau auf den langjährigen Werkzeugpartner Oertli Werkzeuge AG in Höri. Die unterschiedlichen Kreissägen, Vollhartmetallfräser und Spiralmesserköpfe mit Wendeschneiden wurden für die Bedürf-

nisse des Generalunternehmens speziell angepasst. So suchte Handler Bau nach einer Lösung zur Bearbeitung von Putzträgerplatten. Die Abnutzung der Werkzeuge war aufgrund des abrasiven Materials gross. Oertli bestückte deshalb den Schafffräser mit Diamantschneiden und seither kommt es bei der Bearbeitung von vorverputzten Putzträgerplatten zu deutlich geringerem Verschleiss.

## Schneiden einzeln tauschen und Zeit sparen

Eine weitere Optimierung erzielte die Produktion mit dem Spiralmesserkopf Castor Sprint. Der Bohrfräser mit Wendeschneiden dient dem Vor- und Fertigfräsen von hohem Zerspanungsvolumen wie der Stufenfalzbearbeitung im Bereich der Dachflächenfenster. „Zwei Drittel an Bearbeitungszeit konnten wir einsparen, weil ich die Schneiden einzeln austauschen kann und nicht immer das ganze Werkzeug wegschicken muss“, erzählt der Produktionsleiter. Die einzelnen Schneiden am Spiralmesserkopf verfügen zudem über vier Schnittkanten – ist eine Schnittkante stumpf, wird die Schneide gedreht und die nächste Schnittkante kommt zum Einsatz: vier Einsatzzeiten in einem Werkzeug. Der Produktionsleiter sieht aber auch eine Verbesserung bei der Zerspanung. Die Späne sind kurz und flockig und deshalb für die Absaugung leichter zu bewältigen.

2: Beim Bohrfräser Castor Sprint lassen sich alle Schneiden einzeln tauschen – und spart damit die Zeit für einen Komplettwechsel des Werkzeugs





3: Schaftfräser mit langen Standzeiten: Seit der Fräser mit Diamantschneiden bestückt wurde, hat sich der Verschleiss bei der Bearbeitung von Putzträgerplatten deutlich reduziert.

4: Auf der Produktionsstraße mit angegliedertem Nestingtisch von Weinmann werden Holzrahmen- und Brettsperrholz-Elemente vorgefertigt

Für die Fertigung der Holzbauelemente ist zudem der Trennfräser Turbex Sprint im Werkzeugwechsler montiert. Dieser arbeitet im Vergleich zu einem normalen Vollhartmetallfräser mit einem kleineren Durchmesser und höherem Vorschub von bis zu 40 Prozent. Verschnitt und Schnittdruck reduzieren sich dadurch.

#### Immer scharfes Werkzeug

Beratung und Service haben bei Oertli hohe Priorität. Handler Bau nutzt das gesamte Angebot des Spezialisten – vom Bezug neuer Werkzeuge bis hin zur In-

standhaltung und dem Nachschärfen. „Wöchentlich holt ein Servicetechniker die stumpfen Werkzeuge ab und bringt die frisch geschärften mit“, informiert uns der Produktionsverantwortliche zufrieden. Vom einfachen Bohrer über alle Kreissägen, Diamant- oder Hartmetall bestückten Fräser bis zum hochpräzisen Industriewerkzeug werden sämtliche Werkzeuge im österreichischen Servicecenter von Experten fachgerecht instand gesetzt. So steht dem erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten von HoHo nichts im Weg. Abschliessend erwähnt Herr Bernhard Egert

zufrieden: „Das Projekt HoHo läuft wie am Schnürchen.“

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Oertli Werkzeuge AG in Höri oder unter [www.hoho-wien.at/](http://www.hoho-wien.at/).

Text: Holzkurier.com  
Oertli Werkzeuge AG

5: So sah es vor Kurzem auf der Baustelle des Hoho aus – die beiden dazugehörigen Bauten, der Zwei- und der Sechsgeschosser, feierten bereits Richtfest

